

BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG Rollgliss® Handwinde



Bitte immer die Bedienungsanleitung und Warnhinweise beachten

© Copyright Capital Safety Systems Ltd 2013

THE ORIGINAL **rollgliss**®
SYSTEMS

1	VORWORT	3
1.1	VERWENDUNGSZWECK	3
2.	SICHERHEITSHINWEISE	3
2.1	WICHTIGE GEBRAUCHSHINWEISE	3
2.2	WICHTIGE BEDIENUNGSHINWEISE	3
3.	AUSRÜSTUNGSUMFANG	4
3.1	AUSRÜSTUNGSUMFANG	4
4.	BEDIENUNG HANDWINDE	4
4.1	TECHNISCHE DATEN HANDWINDE	4
4.2	ANFLANSCHEN DER HANDWINDE	5
4.3	FUNKTION DER HANDWINDE	5
4.3.1	SEIL EINLEGEN	5
4.3.2	HUBARBEIT	5
4.3.3	ABSEILEN MIT DER HANDWINDE	6
4.3.4	ABSEILEN OHNE HANDWINDE	6
4.4	KONTROLLE DER HANDWINDE	6
4.4.1	REINIGUNG	6
4.4.2	SICHTKONTROLLE	6
4.4.3	FUNKTIONSKONTROLLE	7
5.	WARTUNG	7
6.	LAGERUNG	7
6.1	LAGERVORSCHRIFTEN ROLLGLISS-HANDWINDE	7
7.	GARANTIE /REVISIONS-LOGBUCH	8
7.1	REVISIONS-LOGBUCH ROLLGLISS- HANDWINDE	8
7.2	SICHT- UND FUNKTIONSKONTROLLE ROLLGLISS-HANDWINDE	9
8.	ADRESSEN	9

COPYRIGHT:

CAPITAL SAFETY EMEA,
LE BROC CENTER
Z.I. 1RE AVENUE – BP15
06511 CARROS LE BROC CEDEX
FRANCE

KOPIEREN, AUCH AUSZUGSWEISE IST UNTERSAGT.
WIR BEHALTEN UNS AUSDRÜCKLICH DAS RECHT AUF ÄNDERUNGEN VOR.

1.1 VERWENDUNGSZWECK

Die Rollgliss-Handwinde dient zur Unterstützung der Hubarbeit auf der Losseilseite der Sicherungs- und Rettungs-Systeme RollglissTop/R350 und Rollgliss R300. Die Rollgliss-Handwinde ist mit einem Flansch versehen, der eine einfache und sichere Befestigung am Rollgliss-Aluminium- (AM100) und Stahl-Dreibock ermöglicht.

2. SICHERHEITSHINWEISE

2.1 WICHTIGE GEBRAUCHSHINWEISE DER HANDWINDE

Die neue Rollgliss-Handwinde wurde aufgrund jahrzehntelanger Erfahrung in der Herstellung, in der Wartung und im Vertrieb von Sicherungs- und Rettungs-Systemen entwickelt, getestet und nach den neuesten technischen Vorschriften geprüft und mit CE-Zeichen zugelassen. So zum Beispiel nach EN1496:1996 Class B.

Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung ist zu befolgen. Dies ermöglicht Ihnen über Jahre einen zuverlässigen Einsatz der erworbenen Handwinde.

WICHTIG!

- **DIESE BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG MUSS VOR JEDEM EINSATZ DER ROLLGLISS-HANDWINDE GENAUESTENS BEACHTET UND BEFOLGT WERDEN.**
- **ÜBUNGEN UND REGELMÄSSIGE TRAININGS SIND UNERLÄSSLICH, WEIL DURCH FALSCHEN EINSATZ DES GERÄTES PERSONENSCHÄDEN MÖGLICH SIND.**
- **BEI ÜBUNGEN MIT PERSONEN IST EINE ZUSÄTZLICHE SICHERUNG GEGUNG ABSTURZ INFOLGE FEHLBEDIENUNGEN ZWINGEND VORZUSEHEN.**
- **BEI VORSCHRIFTSWIDRIGER BEDIENUNG WIRD JEDE HAFTUNG ABGELEHNT.**

2.2 WICHTIGE BEDIENUNGSHINWEISE

- Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung ist zu befolgen. Bei Nichtbefolgung der vorliegenden Anleitung, wird seitens der 3M Fall Protection / Capital Safety Group und ihrer Tochtergesellschaften keine Haftung übernommen.

- Die Rollgliss-Handwinde darf nur zusammen mit den Systemen Rollgliss Top/R350 oder Rollgliss R300 verwendet werden. Die Bedienung der Rollgliss-Systeme Top/R350 oder R300 wird in der entsprechenden Bedienungs- und Wartungsanleitung beschrieben.
- Die Rollgliss-Handwinde darf nur an einem Rollgliss-Aluminium- (AM100) oder Stahl-Dreibock angeflanscht werden.
- Vor jedem erneuten Gebrauch der Ausrüstung müssen die erforderlichen Sicht- und Funktionskontrollen durchgeführt werden.
- Zur Wahrung der geforderten Sicherheit ist es untersagt, den System-Originalzustand zu verändern. Jedwede An- und Umbauten der Rollgliss-Handwinde sind untersagt.
- Wenn Zweifel hinsichtlich Zustand oder Funktionsweise auftreten, muss das System, oder Teile davon, sofort und vor Gebrauch ersetzt werden. Eventuelle Reparaturarbeiten dürfen nur durch den Hersteller (3M Fall Protection / Capital Safety Group) oder vom Hersteller autorisierten Stellen ausgeführt werden.
- Für die Sicherheit ist es wesentlich, dass ein durch **Absturz** beanspruchtes System oder ein Bestandteil dem Gebrauch zu entziehen, und dem Hersteller (3M Fall Protection / Capital Safety Group) oder vom Hersteller autorisierten Stellen zur Wartung und erneuten Prüfung zurückzusenden.
- Das System (speziell Seil und Gurte) darf keinen **Säuren, Laugen** oder anderen **aggressiven Stoffen** ausgesetzt werden.
- Bei Unklarheiten betreffend Beeinflussung der Werkstoffe durch Umwelt- oder Industriefaktoren ist in jedem Fall der Hersteller (3M Fall Protection / Capital Safety Group) zu konsultieren.
- Eine Desinfektion des Systems ist grundsätzlich möglich. Die Freigabe des jeweiligen Desinfektions-Verfahrens oder -Mittels hat durch den Hersteller (3M Fall Protection / Capital Safety Group) zu erfolgen.
- Das Gerät bzw. System darf nur von geschulten und eingewiesenen Personen bedient werden, welche vom Eigentümer des Systems dafür bezeichnet sind.
- Der Eigentümer des Systems ist für die Ausbildung sowie für alle Sicht- und Funktionskontrollen der Benutzer verantwortlich.

Rollgliss® Handwinde

3. Ausrüstungsumfang



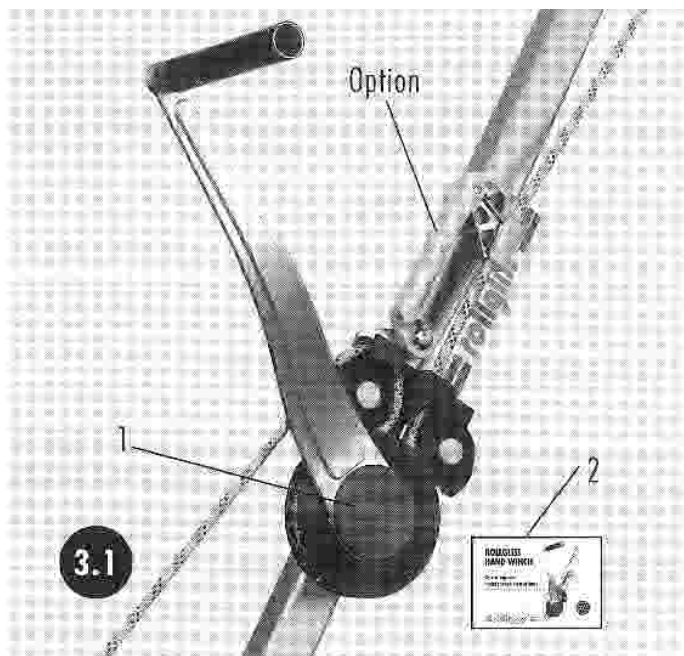
3.1 AUSTRÜSTUNGSUMFANG

(Rope diameter 9 - 13 mm [3/8 to 1/2 inch])

Pos.	Art. No.	Menge	Artikel
1	AG6800300	1	Rollgliss-Handwinde
2	AG6905017	1	Bedienungs- Wartungsanleitung

OPTION

Seilstoppgerät
AG6800260B



4. BEDIENUNG HANDWINDE

4.1 TECHNISCHE DATEN HANDWINDE

Handwinde

Max. Personenlast:	1 person – 150 kg [330 lbs] 2 personen – 250 kg [660 lbs]
Seil-Durchmesser:	9 (-13mm = option) 3/8 (to 1/2 inch.)
Max. Auf- und Abseilhohe:	Abhängig vom Typ – Top/R350 or R300
Eigengewicht:	3.0 kg
Zulassung:	EN1496:1996 Class B
Umgebungstemp Grenzwerte:	-40°C to + 60°C

WACHTUNG!

ZUR REDUKTION DER ZUGKRÄFTE MÜSSEN AM TOP/R350 ODER R300 FOLGENDE UNTERSETZUNGEN EINGEBAUT WERDEN (BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG ROLLGLISS TOP/R350 ODER ROLLGLISS R300):

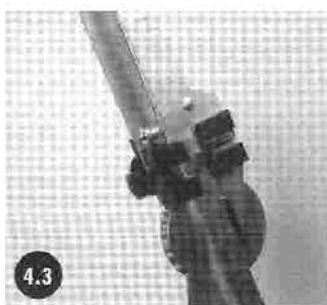
1 PERSON - MAX. 150 KG [330 IBS] - MIN. UNTERSETZUNG 3:1

2 PERSONEN - MAX. 250 KG [660 IBS] - UNTERSETZUNG (4:1 OR 5:1)

SIEHE AUCH: BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG ROLLGLISS TOP/R350 UND ROLLGLISS R300.

4.2 ANFLANSCHEN DER HANDWINDE AN ROLLGLISS-ALUMINIUM- (AM100) ODER STAHLTREIBBOCK

- 1.0 Aluminium- oder Stahl-Dreibock nach Gebrauchs- und Wartungsanleitung aufstellen.
- 2.1 Beim Aluminium-Dreibock Handwinde am ausziehbaren Teleskopbein gemäss Abb. 4.1/4.2 anflanschen.
- 2.2 Beim Stahl-Dreibock Handwinde am schwenkbaren Bein gemäss Abb. 4.1/4.3 anflanschen.
- 3.0 Festen Sitz der Winde kontrollieren.
- 4.0 Kurbelgriff ausschwenken.



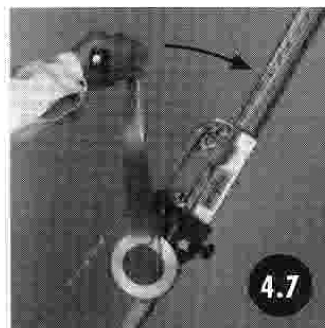
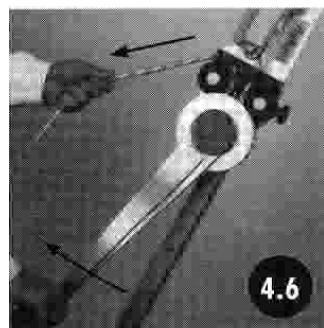
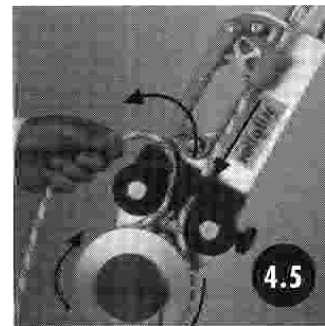
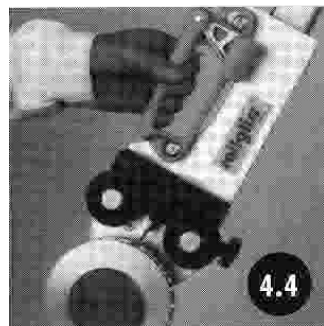
4.3 FUNKTION DER HANDWINDE

4.3.1 SEIL EINLEGEN

1. Untersetzung und zulässige Personenlast am Top/R350 oder R300 kontrollieren (siehe Ziffer 4.1).
2. Seilstoppgerät einhängen, Abb. 4.4.
3. Seil einlegen, Abb. 4.5.
4. Richtige Lage des Seils kontrollieren.

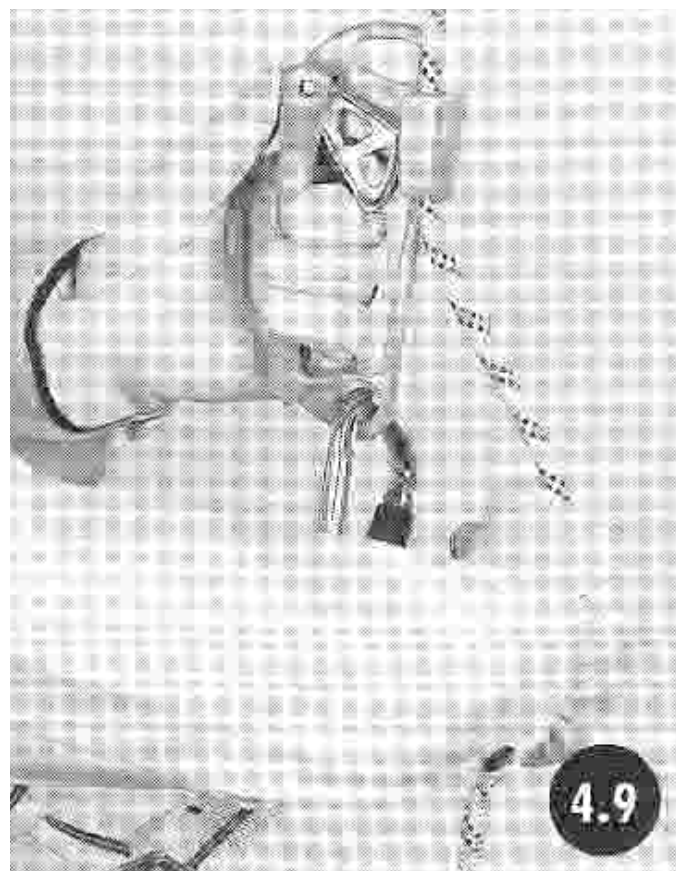
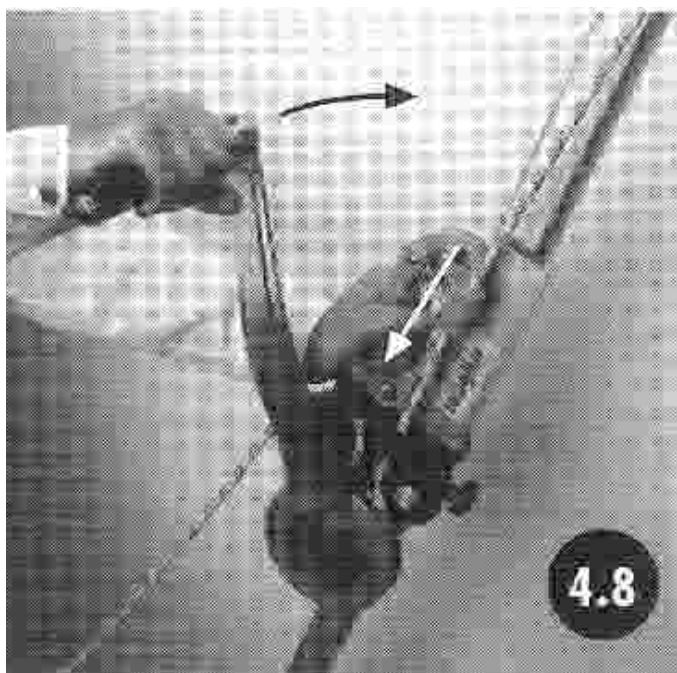
4.3.2 HUBARBEIT

1. Am losen Seil ziehen und die Kurbel gleichzeitig mindestens eine Umdrehung drehen (im Uhrzeigersinn), Abb. 4.6.
2. Wenn sich das Seil in den Treibscheiben festgezogen hat, kann das Losseil losgelassen werden, Abb. 4.7.
3. Nach jeder Unterbrechung der Hubarbeit, Punkt 1. und 2. wiederholen.



4.3.3 ABSEILEN MIT DER HANDWINDE

1. Durch Anziehen der Winde (Ziffer 4.3.2) das Seilstoppgerät entlasten und den Sperrhebel öffnen, Abb. 4.8.
2. Kurbel im entgegengesetzten Uhrzeigersinn drehen.



4.3.4 ABSEILEN OHNE HANDWINDE

1. Durch Anziehen der Winde (Ziffer 4.3.2) das Seilstoppgerät entlasten und den Sperrhebel öffnen, Abb. 4.8.
2. Kurbel im entgegengesetzten Uhrzeigersinn langsam drehen und dabei das Seilstoppgerät herausnehmen.
3. Mit dem Seilstoppgerät das Seil sichern und aus der Winde ausfädeln.
4. Abseilung, wie in den Gebrauchsanleitungen der Geräte Rollgliss Top/R350 oder R300 beschrieben, fortfahren, Abb. 4.9.

4.4 KONTROLLE ROLLGLISS-HANDWINDE

4.4.1 REINIGUNG

Nur mit feuchtem weichem Lappen abreiben (keine Lösungsmittel, Säuren oder Laugen verwenden).

4.4.2 SICHTKONTROLLE

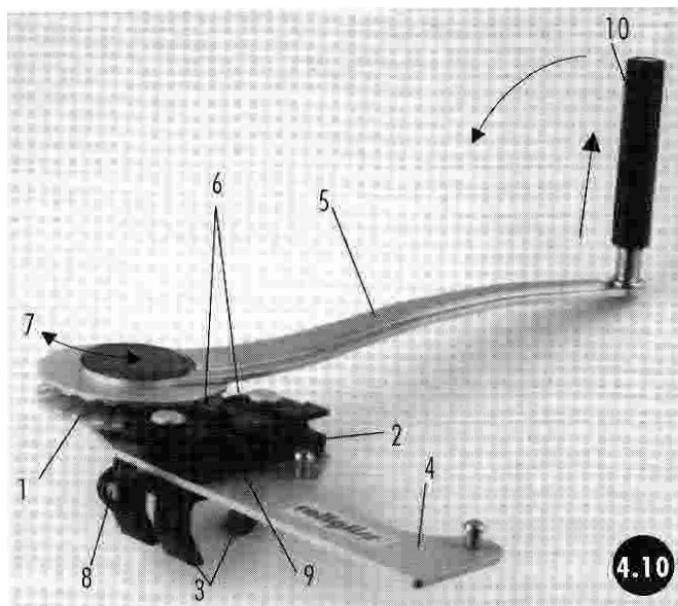
Vergewissern Sie sich, dass

- die Treibscheiben sauber und fettfrei sind (1);
- die Treibscheiben keine Abnutzung aufweisen (1);
- die Seilführungen nicht verbogen sind und keine Beschädigungen aufweisen (2);
- alle Schrauben festgezogen sind;
- die Handwinde keine Risse aufweist;
- die Klemmung (3), Grundplatte (4) und Kurbel (5) nicht verbogen sind.

4.4.3 FUNKTIONSKONTROLLE

Vergewissern Sie sich, dass

- die Treibscheibe frei und ohne Widerstand drehbar ist (1);
- die Führungsrollen frei und ohne Widerstand drehbar sind (6);
- sich die Treibscheibe in Längsrichtung verschieben lässt (7);
- sich der Schieber der Klemmung mit dem Dreikantgriff leicht bewegen lässt (8);
- die Führungszunge unter leichtem Druck einfedert und selbständig wieder ausfedert (9).



5. WARTUNG

ROLLGLISS-HANDWINDE

- Die Rollgliss-Handwinden bedürfen, abgesehen von den beschriebenen Sicht- und Funktionskontrollen, keiner Wartung.
- Die Rollgliss-Handwinden, bzw. einzelne Teile davon, dürfen in keinem Fall zerlegt werden.
- Aus Sicherheitsgründen muss unaufgefordert spätestens alle 12 Monate durch einen Sachkundigen (bestimmt durch den Eigentümer des Systems) eine Sicht- und Funktionskontrolle des Systems bzw. der einzelnen Teile gemäss EN 365 durchgeführt werden.
- Nach spätestens 10 Jahren (ab Herstellung) ist die Rollgliss-Handwinde unaufgefordert zur Revision an den Hersteller (3M Fall Protection / Capital Safety Group) oder an eine vom Hersteller autorisierte Stelle einzusenden.

6. LAGERUNG

6.1 LAGERVORSCHRIFTEN ROLLGLISS-HANDWINDE

Die folgenden Lagervorschriften müssen beachtet werden:

- Trockener (max. 65% relative Feuchte) und sauberer Lagerungsort.
- Keine UV-Bestrahlung, also dunklen Lagerungsort wählen.
- Keine extremen Temperaturschwankungen abweichend von der normalen Umgebungstemperatur (+20°C).
- Keine Öl- und Fetteinwirkung.
- Keine Einwirkung aggressiver Medien wie Säuren oder Laugen sowie deren Dämpfe.
- Keine Einwirkung von Motorabgasen.
- Keine mechanischen Einwirkungen wie z.B. Belastung durch Gewichte.
- Regelmässige Überprüfung.
- Nur trocken einlagern (Korrosion, Fäulnisbildung usw.).

7.1 REVISIONS-LOGBUCH ROLLGLISS-HANDWINDE

Kauf

Geräte-Nr.:

Datum:

Unterschrift:

Für Gerät

☐ R350

☐ R300

Geräte-Nr.:

Baujahr:

Auslieferung

Datum:

Unterschrift:

Überprüfungen

Datum:

Durchgeführte Arbeiten:

Unterschrift:

7.2 SICHT- UND FUNKTIONSKONTROLLE ROLLGLISS-HANDWINDE

Datum:	Kontrolle durch:	Bemerkungen:	Umwelt- oder chemischer Kontakt:

8. ADDRESS

CAPITAL SAFETY EMEA,
LE BROU CENTER
Z.I. 1RE AVENUE – BP15
06511 CARROS LE BROU CEDEX
FRANCE

TEL: +33 (0) 497 10 00 10
FAX: +33 (0) 493 08 79 70

DEALER:

capital

S A F E T Y

EUROPE, MIDDLE EAST & AFRICA

France

Le Broc Center
Z.I. 1re Avenue – BP15
06511 Carros Le Broc Cedex
FRANCE

t: +33 (0)4 97 10 00 10
f: +33 (0)4 93 08 79 70

United Kingdom

5a Merse Road
North Moons Moat
Redditch, Worcestershire
B98 9HL UK

t: +44 (0) 1527 548 000
f: +44 (0) 1527 591 000

Dubai

ME Branch Office
PO Box 17789
JAFZA, Dubai – U.A.E

t: 00 800 999 55500
f: +33 (0)4 93 08 79 70

Germany

3M Fall Protection
Fangdieckstr. 53
D-22547 Hamburg
Germany

t: +00 800 999 55500
f: +33 (0)4 93 08 79 70

CUSTOMER SERVICES

☎ 00 800 999 55500

information@capitalsafety.com
www.capitalsafety.com

GLOBAL LEADER IN FALL PROTECTION

Capital Safety ist einer der weltweit führenden Hersteller von Absturzsicherungs- und Rettungsgeräten, mit jahrzehntelanger Erfahrung und Innovation.

Wir verstehen die Branchen, in denen wir tätig sind, und hören den Nutzern auf diesem Gebiet zu. Wir setzen die besten Techniker ein, um innovative Lösungen zu entwickeln und die Produkte patentieren zu lassen, die die Sicherheit der Arbeiter auf der ganzen Welt gewährleisten. Capital Safety bietet die beste Qualität und das größte Sortiment an Absturzsicherungsprodukten der Branche. Aber wir sind mehr als ein Produktunternehmen.

Wir verfolgen einen innovativen Ansatz, um unsere Produkte in die Praxis zu bringen. Wir haben internationale Partnerschaften und ein breites Netzwerk von autorisierten Vertriebspartnern, zertifizierten Installateuren und Servicecentern aufgebaut. Wir bieten Schulungen vor Ort und in unseren Trainingscentern an.

Finden Sie Komplettlösungen in unserer umfangreichen Produktlinie von DBI-SALA® und Protecta®.

Alle Rechte vorbehalten. Das hierin enthaltene Material ist urheberrechtlich geschützt. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Capital Safety in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnen oder auf andere Weise reproduziert, in einem Abrufsystem gespeichert oder übertragen werden.

AG6905017 Ind.1

